

Gruppe Eva Mamlok – Widerstandsgeschichten

Ausstellungseröffnung im FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum

Eröffnung	13. Juni 2024, 18 Uhr
Laufzeit	14. Juni 2023 – 22. September 2024
Ort	FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum 2. OG Adalbertstr. 95A 10999 Berlin
Programm	Kuratorinführung sowie Eröffnungsreden von Clara Herrmann (Bezirksbürgermeisterin), Alexandra Weltz-Rombach (Kuratorin), Natalie Bayer (Museumsleiterin)



Das FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum zeigt ab dem 14. Juni 2024 die Ausstellung »Gruppe Eva Mamlok – Widerstandsgeschichten«. Die Ausstellung beleuchtet die bisher weitgehend unbekannte Geschichte der Widerstandsgruppe rund um Eva Mamlok.

Bereits in den frühen 1930er Jahren gab es mutige, junge Frauen, die in Berlin-Kreuzberg Widerstand gegen den Nationalsozialismus geleistet haben. Eva Mamlok, eine junge Frau aus einer jüdischen Familie, stellte sich gemeinsam mit anderen Frauen in alltäglichen Aktionen dem Nationalsozialismus entgegen. Sie bildeten Netzwerke, verteilten Flugblätter, schrieben Parolen an Hauswände und organisierten eine geheime Bibliothek.

Sie wurden als Antifaschistinnen und Jüdinnen verfolgt und mussten Zwangsarbeit leisten. Für ihre Aktionen wurden sie verhaftet und deportiert. Doch auch unter den schlimmsten Bedingungen haben sie ihren Widerstand nie aufgegeben. Bis auf eine Überlebende sind alle Mitglieder der Gruppe durch den nationalsozialistischen Gewaltapparat ermordet worden.

Ihre Geschichte ist bisher wenig aufgearbeitet, auch weil nur wenige Quellen und Dokumente überliefert sind. Es gibt aber Berichte der einzigen Überlebenden der Gruppe Inge Berner (geb. Gerson). Die Ausstellung präsentiert erstmals die umfangreichen wissenschaftlichen Recherchen eines zivilgesellschaftlichen Netzwerks. Sie versammelt historische Dokumente, Bilder, Videomaterial und Zeitzeugnisse, die zur Erforschung einladen, zeigt aber auch Lücken und Leerstellen auf. Die Ausstellung öffnet einen Raum für Fragen und Debatten, um das Bewusstsein für die Bedeutung von Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus zu schaffen.

Eine Ausstellung von Alexandra Weltz-Rombach in Kooperation mit dem FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum.

ZUGANGSINFORMATIONEN

Das FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum ist mit einem Rollstuhl zugänglich. Die Ausstellung ist auf Deutsch und Englisch in vereinfachter Sprache.

Die Eröffnung findet in deutscher Lautsprache statt.

Öffnungszeiten: Di-Do 12-18 Uhr, Fr-So 10-20 Uhr
Eintritt frei

ANSPRECHPERSONEN

Cecilia Bösche | c.boesche@fhxb-museum.de

Danna Marshall | d.marshall@fhxb-museum.de

FHXB FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG MUSEUM

Adalbertstr. 95A

10999 Berlin

fhxb-museum.de

fb.com/fhxbmuseum

[@fhxb_museum](https://www.instagram.com/fhxb_museum)

In Zusammenarbeit mit dem Verein
für die Geschichte Friedrichshain-Kreuzbergs e.V.

Ausstellung gefördert durch:

FHXB
FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG MUSEUM
MUSEUM

BKF
Bezirkskulturfonds
Berlin

